



Beschlussvorlage

BV0134/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		23.09.2021
Hauptausschuss		28.09.2021
Stadtverordnetenversammlung		05.10.2021

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Betreff: Beschluss über die Defizit- und Bedarfsanalyse für den straßengebundenen ÖPNV in der Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Defizit- und Bedarfsanalyse für den straßengebundenen ÖPNV in der Stadt Hennigsdorf mit Stand 09.September 2021 gemäß Anlage.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung einer detaillierten betrieblichen, organisatorischen und finanziellen Machbarkeitsstudie auf Grundlage der vorliegenden Defizit- und Bedarfsanalyse für den straßengebundenen ÖPNV in der Stadt Hennigsdorf.

Begründung:

I. Sachverhalt

Mit dem Beschluss BV0043/2020 in Verbindung mit dem Beschluss AN/BV0043/2020/01 des Hauptausschusses vom 03.06.2020 wurde die Stadtverwaltung Hennigsdorf beauftragt, eine Defizit- und Bedarfsanalyse für die Buslinienverbindungen innerhalb des Stadtgebietes zu erstellen. Ziel war es, den Bedarf an Direktverbindungen im innerstädtischen Busverkehrsangebot zu erfassen und fachlich gut begründete Vorschläge für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Oberhavel in Bezug auf die Verbesserung des Hennigsdorfer Busverkehrsangebots zu entwickeln.

Entsprechend des Beschlusses BV0123/2020 wurde das Planungsbüro SPV Spreeplan Verkehr Berlin GmbH mit der Erarbeitung der Analyse beauftragt. Im Rahmen der Erstellung der Analyse wurde eine Bürger- und Unternehmensbefragung durchgeführt, um auch aus Sicht der Bürger und Unternehmen die Defizite und Bedarfe zu ermitteln.

Darauf aufbauend wurden im Ergebnis der allgemeinen Bestandsaufnahme sowie der Bürger- und Unternehmensbefragung Defizite in Bedienung und Erschließung einzelner Teilbereiche ermittelt. Diese Defizite sind Grundlage der Maßnahmenentwicklung. In der Analyse wurden dazu drei Maßnahmenblöcke zur Optimierung des Busverkehrs definiert:

1. Angebotsverdichtung bestehender Linien
2. ergänzende Stadtlinie zur Anbindung bislang untererschlossener Teilgebiete
3. ergänzende Linie zur Anbindung des Gewerbegebiets Hennigsdorf Nord

Auf Grundlage der Defizit- und Bedarfsanalyse für den straßengebundenen ÖPNV in der Stadt Hennigsdorf wird die Erstellung einer detaillierten betrieblichen, organisatorischen und finanziellen Machbarkeitsstudie zur Umsetzbarkeit der in der Defizit- und Bedarfsanalyse benannten Maßnahmen empfohlen.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungen zur Erstellung dieser Machbarkeitsstudie auszuschreiben.

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

BV0043/2020 Beschluss über eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie
AN/BV0043/2020/01 Änderungsantrag zum Beschluss über eine Machbarkeitsprüfung für eine stadtinterne Buslinie
BV0123/2020 Beschluss über Auftragsvergabe der „Defizit- und Bedarfsanalyse für den straßengebundenen ÖPNV in der Stadt Hennigsdorf“

III. Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Kosten-Folgekosten-Finanzierung: ☐ Zuschüsse (Z) ☐ Investitionen (I)
☐ Erträge (E) ☒ Aufwendungen (A)

Produktsachkonto/Jahr	F-Art	2021	2022	2023	2024
Finanzhaushalt					
Ergebnishaushalt	F-Art	2021	2022	2023	2024
51101.543107	A		35.000,00 €		

Deckung: ☒ planmäßig ☐ überplanmäßig ☐ außerplanmäßig

- | | |
|---|---|
| ☐ Mehreinzahlungen | ☐ Mindereinzahlungen |
| ☐ Mehrerträge | ☐ Mindererträge |
| ☐ Mehrauszahlungen | ☐ Minderauszahlungen |
| ☐ Mehraufwendungen | ☐ Minderaufwendungen |

Anlagen:

Defizit und Bedarfsanalyse für den straßengebundenen ÖPNV in der Stadt Hennigsdorf, Stand 09. September 2021

Hennigsdorf, 13.09.2021

gez. Th. Günther
Bürgermeister